

Geschlechterbewusste Theologien für die 2020er:

„Eine ökologische Reformation
der Theologie? Rechtfertigung,
christliche Hoffnung und die
ökologischen Herausforderungen
der Gegenwart.“

Öffentlicher Online-Vortrag im Rahmen des
Fernstudiums „Theologie geschlechterbewusst
– kontextuell neu denken“ (2021–2022)

11. März 2022 | 19–21 Uhr

„Du bist gerechtfertigt, allein aus Gottes Gnade!“, mit dieser Aussage fand Martin Luther eine befreiende Antwort auf die drängendsten Fragen der Menschen seiner Zeit. Nicht die Angst vor dem Gericht Gottes treibt Menschen heute um, wohl aber die Sorge, wie Leben auf dieser Erde für gegenwärtige und zukünftige Generationen und die Vielzahl der Mitgeschöpfe möglich bleibt. Die Lebens- und Wirtschaftsweisen des industriellen Zeitalters haben dazu geführt, dass wir Menschen Planet Erde an seine Belastungsgrenzen gebracht haben.

Brauchen wir also eine ökologische Reformation der Theologie, um die aktuellen ökologischen Krisen zu meistern? Ausgehend von der Neu-Interpretation der Rechtfertigungsbotschaft durch die Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes im Jahr des Reformationsjubiläums zeigt Wolfgang Schürger auf, wie eine Theologie aussehen kann, welche die ökologischen Herausforderungen ernstnimmt.

Ablauf

19.00 Uhr Eröffnung | Leitung und Moderation Prof.in Dr.in Ulrike E. Auga, AKD, EKBO

Grußwort

19.15–19.45 Uhr Vortrag *Eine ökologische Reformation der Theologie? Rechtfertigung, christliche Hoffnung und die ökologischen Herausforderungen der Gegenwart.* von PD Dr. Wolfgang Schürger, München

19.45–21.00 Uhr Podiumsgespräch PD Dr. Wolfgang Schürger mit Pfarrerin Prof.in Dr.in Ulrike E. Auga, AKD unter Einbezug der Öffentlichkeit

Leitung

Prof.in Dr.in Ulrike E. Auga, AKD, EKBO

Kosten

Wenn möglich, wird um eine Spende gebeten:

8 € | 5 € | nach Selbsteinschätzung.

Bankverbindung: Konsistorialkasse Berlin

IBAN DE27 5206 0410 0003 9060 00 | BIC GENODEF1EK1 |

Verwendungszweck: 5211.2210KS3330/3330.1 M6-Fernst.,
Name

Anmeldung

Online bis zum 10.03.2022: go.akd-ekbo.de/22-reformation.

Kurzbiografie | Wolfgang Schürger ist Privatdozent für Systematische Theologie an der Augustana-Hochschule Neuendettelsau und Beauftragter für Umwelt- und Klimaverantwortung der ELKB. Seit 2012 ist er Vorstandssprecher der Bundesarbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten in den Gliedkirchen der EKD. Sein theologisches Arbeiten ist geprägt durch sein Leben in Süd- und Nordamerika und sein Engagement in unterschiedlichsten gesellschaftlichen Gruppen. Zu Kirchen und Basisbewegungen in Brasilien hat er seit den 1980er Jahren intensiven Kontakt. In seiner Promotion (1994) beschäftigte er sich mit der Bibelauslegung der Theologie der Befreiung, die Habilitation (2001) fragt wie Theologie und Lebenskontexte miteinander in Beziehung stehen.



Forschungsschwerpunkte | Öko-Theologie, Theologische Hermeneutik, Kirche und Lebenswelt, Ethik der Lebensformen, Kirche und Gesellschaft.

Veröffentlichungen | *Bewahrung der Schöpfung – Christliche Hoffnung für die Erde*, VF Jg. 66, Heft 1/2021.31–46; *Mitgeschöpflichkeit – ein angemessenes ethisches Leitmotiv im Anthropozän?* in: *Die Welt im Anthropozän. Erkundungen im Spannungsfeld zwischen Ökologie und Humanität*, hrsg. v. Wolfgang Haber u.a., München 2016, 105–113; *Segnung von gleichgeschlechtlichen Paaren. Bausteine und Erfahrungen*, Gütersloh 2002 (Hrsg.)

Prof.in Dr.in Ulrike E. Auga | Professorin für Theologie und Geschlechterstudien innerhalb der Interkulturellen Theologie, Religions- und Ökumenewissenschaft | AKD | Publikation: Auga, Ulrike, *An Epistemology of Religion and Gender: Biopolitics – Performativity – Agency*, London/ New York: Routledge, 2020 | weitere Informationen und Literaturhinweise auf www.ulrikeauga.com

In Kooperation mit den **Evangelischen Frauen in Mitteldeutschland** und der **Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e. V.**

AKD: Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz



EVANGELISCHE FRAUEN
IN MITTELDEUTSCHLAND



EVANGELISCHE
AKADEMIE
SACHSEN-ANHALT